

# Empfehlungen der usic zur Beschaffung von Ingenieur- und Planer-Dienstleistungen

Dr. Peter Schuster, Ernst Basler + Partner  
Arbeitsgruppe Vergabe usic

# Marktsituation und Marktverhalten bei der Vergabe von Ingenieurleistungen

- Ausgangslage:

seit 1995	GATT/WTO-Abkommen auf globaler Ebene
seit 1996	BöB/VöB auf Bundesebene
seit 2003	IVöB auf Ebene Kantone

- Stossrichtungen:

Liberalisierung der Handelsprozesse, Deregulierung  
Aufbrechen von Kartellen, Preissenkungen

# Warum Malaise?

- seit Jahren Tiefpreispolitik der Anbieter trotz hohem Arbeitsvorrat und guter Auslastung
- Preis ist für Vergabe zentral
- Nachtragsverhandlungen binden Kräfte
- Druck wird an Mitarbeiter weitergegeben

# Was hat der Verband usic bisher unternommen?

- Gespräche mit Auftraggebern (ASTRA, SBB, ...)
- Analysepapier zu Marktsituation/Marktverhalten
- Erhebung des zukünftigen Auftragsvolumens
- Best Practice Award
- Empfehlungen usic zur Bewertung von Planerleistungen

# Übersicht (zeigt Bedarf an Harmonisierung)

	ASTRA	SBB	BPLK	AG	AR	BE	BL	BS	GR	SG	SH	SZ	TG	ZH	FR	Guide R.	AI	GL	LU	OW	SO	TI	UR	ZG
<b>Zuschlagskriterien</b>																								
Konkrete Vorschläge zweckmäßiger Kriterien																								
Hinweise zu Nachweisen, Abgrenzungen, Anwendung																								
<b>Gewichtung</b>																								
Vorschläge bez. Preis																								
Vorschläge bez. Qualitätskriterien																								
<b>Hinweise zur Benotung</b>																								
Hinweise zur Preisbenotung																								
- Lineare Preiskurve																								
- Hyperbel																								
- Preis separat gewertet																								
Hinweise zur Qualitätsbenotung																								
<b>Bewertungsverfahren</b>																								
Vorschlag konkreter Bewertungsverfahren																								
- Nutzwertanalyse (Gesamtnutzwert)																								
- Quotient Preis/Qualitätsnutzwert																								
- Mindestqualität (Gullotine)																								
- andere																								
<b>Zuschlagskriterien</b>																								
Bekanntgabe der Zuschlagskriterien																								
Bekanntgabe ZK inkl. Unterkriterien																								
Bekanntgabe Reihenfolge oder Gewichtung																								
Bekanntgabe Gewichtung und Preisbewertung																								
keine Anleitungen i. S.v. Richtlinien																								

# Ausschreibung von Leistungen und Bewertung von Angeboten im Planerbereich auf der Basis von

USIC-Empfehlungen: Bewertung von Angeboten für Planerleistungen

Juni 2008

[www.usic.ch](http://www.usic.ch)

KBOB-Leitfaden zur Beschaffung von Leistungen im Planerbereich

16.01.2009

[www.kbob.ch](http://www.kbob.ch)

# Geeignete Zuschlagskriterien

(Vorschlag  
USIC/KBOB)

	Projektierung und Bauleitung			Beratung und Bauherrnenaufgaben	
	einfache Projektierung oder Bauleitung	mittelschwierige Projektierung oder Bauleitung	schwierige Projektierung oder Bauleitung	einfaches bis mittelschwieriges Beratungsmandat	schwieriges Beratungsmandat, inkl. Bauherrnenaufgaben
<b>Schlüsselpersonen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrung mit gleichartigen Aufgaben (inkl. Referenzauskünfte bzw. eigene Erfahrungen)</li> <li>• Verfügbarkeit</li> </ul>	x	x	x	x	x
<b>Erfahrung des Anbieters</b> mit gleichartigen Aufgaben (inkl. Referenzauskünfte bzw. eigene Erfahrungen) <sup>1</sup>	x	x	x	x	x
<b>Auftragsanalyse</b> mit z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenverständnis</li> <li>• Vorgehensvorschlag, Methodik, Arbeitsschritte</li> <li>• Qualität: Beitrag der Lösungsansätze zur Zielerreichung</li> <li>• Chancen- und Risikoanalyse mit entsprechenden Massnahmenvorschlägen</li> </ul>		x	x		x

# Geeignete Zuschlagskriterien (2. Teil)

	Projektierung und Bauleitung			Beratung und Bauherrenaufgaben	
	einfache Projektierung oder Bauleitung	mittelschwierige Projektierung oder Bauleitung	schwierige Projektierung oder Bauleitung	einfaches bis mittelschwieriges Beratungsmandat	schwieriges Beratungsmandat, inkl. Bauherrenaufgaben
<b>Leistungsumfang</b> (nur bei funktionalen Ausschreibungen)	x	x	x	x	x
<b>Terminplan:</b> Erfassung der wesentlichen Aspekte, Plausibilität		x	x		x
Zweckmässigkeit der <b>Projektorganisation</b> für die konkrete Aufgabe	x	x	x	x	x
<b>Qualität:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung der QM-Anforderungen des Bauherrn</li> <li>• QM-Konzept des Anbieters für das Projekt</li> </ul>			x		x
<b>Preis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebotssumme</li> <li>• Plausibilität der Aufwandermittlung</li> <li>• Plausibilität der Aufwandverteilung auf die Funktionen</li> </ul>	x	x	x	x	x

# Ungeeignete Kriterien

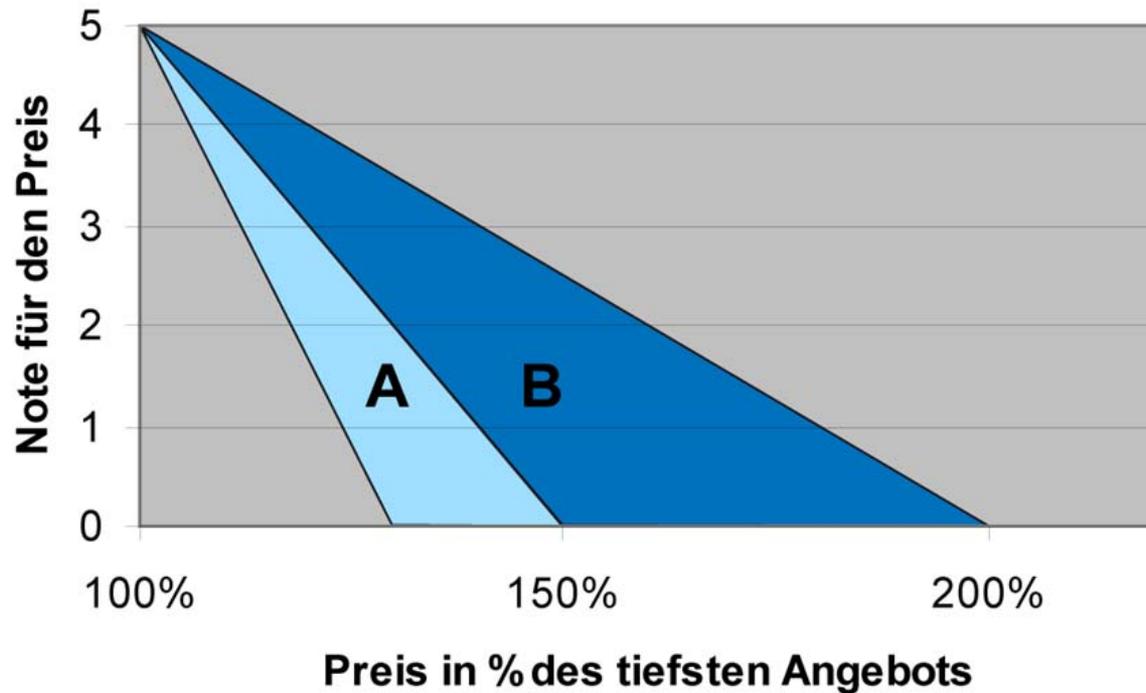
- Abwechslung und Verteilung der Aufträge unter den Planungsbüros
- Lehrlingsausbildung
- Ortsansässigkeit, Distanz zum Ausführungsort, Steuerdomizil

- Präsentation  
Präsentation können in besonderen Fällen wertvoll sein; die damit gewonnenen Informationen und Eindrücke sollen als Teil der Kriterien gemäss Ausschreibung bewertet werden
- Leistungsbeschreibung, verfasst durch den Anbieter  
Der Leistungsbeschreibung (ausser bei funktionalen Ausschreibungen) ist durch die Vergabestelle zu erstellen
- Infrastruktur, Instrumentarium  
Kann eine Vorgabe, d.h. Musskriterium sein

# Bewertung der Qualitätskriterien

Note	Bezogen auf Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf Qualität der Angaben
<b>0</b>	<b>nicht beurteilbar</b>	<b>keine Angaben</b>
<b>1</b>	<b>sehr schlechte Erfüllung des Kriteriums</b>	<b>ungenügende, unvollständige Angaben</b>
<b>2</b>	<b>schlechte Erfüllung</b>	<b>Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt</b>
<b>3</b>	<b>normale, durchschnittliche Erfüllung</b>	<b>durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend</b>
<b>4</b>	<b>gute Erfüllung</b>	<b>qualitativ sehr gut</b>
<b>5</b>	<b>sehr gute Erfüllung</b>	<b>qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung</b>

# Zuschlagskriterium «Preis»



Empfohlene  
Bereiche für die  
Benotung des  
Preises

# Bewertung des Preises

Als Richtwerte für die Festlegung des Nullpunktes der Preiskurve gelten folgende Angaben

- 130 – 150% für normale, gängige, einfache Beschaffungsgegenstände (geringe Gefahren und wenig Chancen), für Ausschreibungen mit Stundenvorgabe (Bereich A)
- 150 - 200% für komplexe Beschaffungsgegenstände (grosse Gefahren und viele Chancen), für Ausschreibungen ohne Stundenvorgabe (Bereich B)

Die Preisnote ist auf eine Kommastelle zu runden.

# Gewichtung der Teilkriterien und Gesamtbewertung

Empfehlung USIC/KBOB:	Projektierung und Bauleitung			Bauherren und Bauherrenaufgaben	
	einfache Projektie- rung oder Bauleitung	mittel- schwierige Projektie- rung oder Bauleitung	schwierige Projektie- rung oder Bauleitung	einfach- eres Be- ratungs- mandat	schwieriges Beratungs- mandat, Bauherren- aufgabe
<b>Summe der Gewichtung aller Qualitätskriterien</b>	<b>70 – 40%</b>	<b>80 – 60%</b>	<b>85 – 75%</b>	<b>80 – 70%</b>	<b>85 – 75%</b>
<b>Gewichtung des Preiskriteriums</b>	<b>30 – 60%</b>	<b>20 – 40%</b>	<b>15 – 25%</b>	<b>20 – 30%</b>	<b>15 – 25%</b>

# Gesamtbewertung nach der Nutzwertmethode (Standardmethode)

Zuschlagskriterium (eines davon der Preis)	Note (1)	Gewicht (2)	Nutzwertpunkte (3) = (1) x (2)
Zuschlagskriterium 1	3	50%	150
Zuschlagskriterium 2	2	30%	60
Zuschlagskriterium 3	4	20%	80
Summe		100%	290

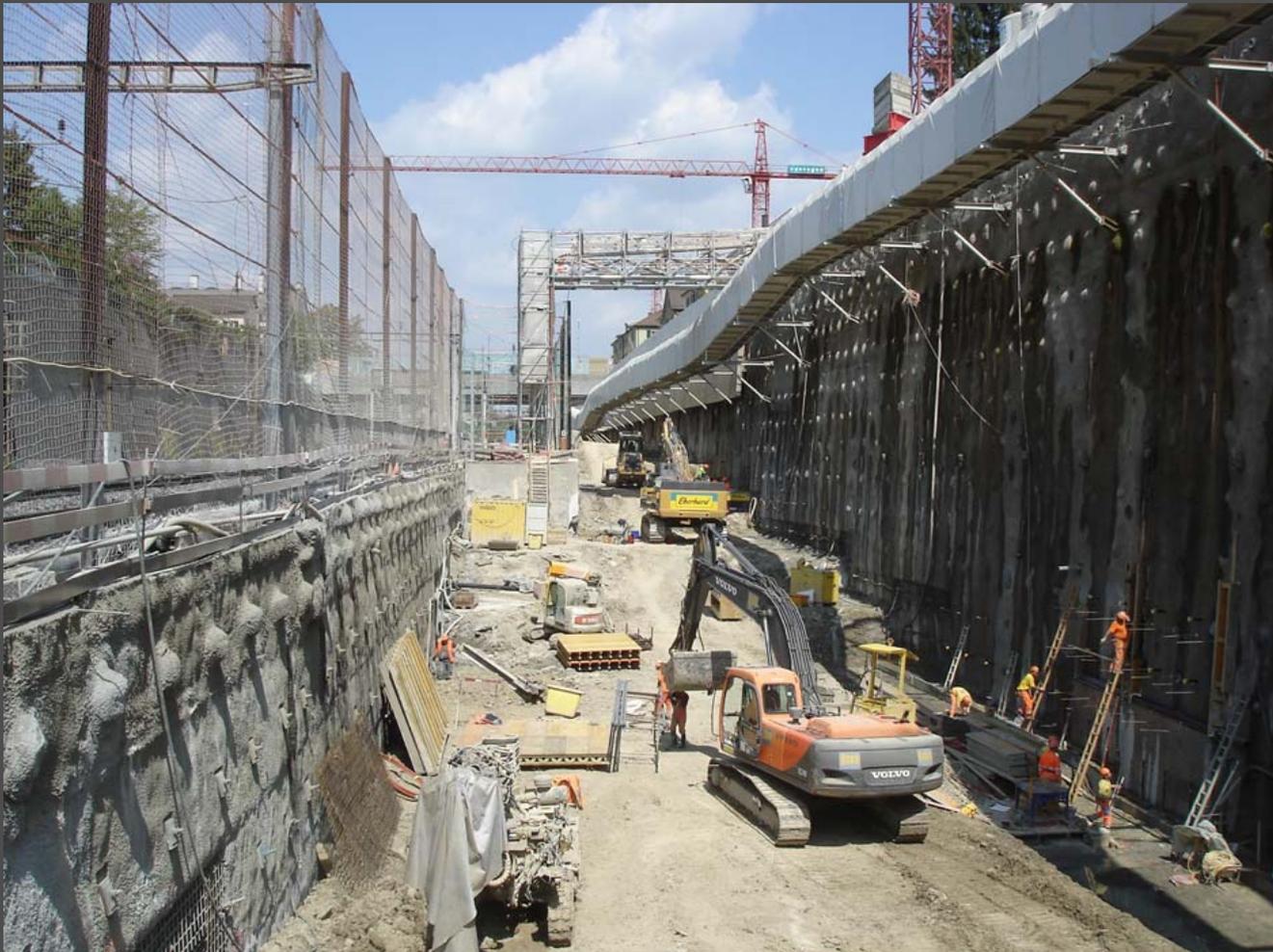
Der Zuschlag geht an das Angebot mit der höchsten Zahl an Nutzwertpunkten.

# Anforderungen an die Ausschreibung von Planerleistungen

Aus Transparenzgründen ist den Anbietern bezogen auf die Zuschlagsbewertung im voraus Folgendes bekannt zu geben.

- Zuschlagskriterien samt Unterkriterien
- für die Bewertung der Zuschlagskriterien zu liefernde Nachweise
- Gewichtung der Zuschlagskriterien und der Unterkriterien
- Notenskala für die Qualitätskriterien
- Kurve für die Benotung des Preises

# Durchmesserlinie in Zürich: Abschnitt Oerlikon im Sommer 2009 (anspruchsvolle Bauleitung!)



# Was könnte die Situation verbessern?

- Ausnützen aller Möglichkeiten um den Einfluss des Preises zu reduzieren
- Qualität und Leistung konsequent einfordern
- «Malaise» nicht verdrängen, aktiv kommunizieren
- Druck auf Gesetzgeber zur Überprüfung der Situation